

Ergebnisprotokoll

Workshop / Inforunde (Thema):
Regiogeld und Tauschsysteme

Leitung: **Thomas Mayer, Heinrich Hausmann, Norbert Maack**

Protokollführung:
Rita Gutberlet

Tonaufnahme / Videoaufnahme:

Teilnehmer (Anzahl): 24
Liste hat Heinrich Hausmann

Datum / Uhrzeit: 04.10.03/14-16 Uhr

Anreiz: Tauschring (TR) Regeln erweitern und Vorteile von beiden Systemen nutzen

Unterschiede Regiogeld gegenüber TR-Verrechnungseinheit:

- Kopplementärwährung in Form von Geldscheinen
- weniger menschliche Nähe im System
- Regiogeld wechselbar gegen Euro ,Euro wechselbar gegen Regio
- eingenommene Euro bei GLS Bank hinterlegt

Funktion des Regiosystems wurde erklärt:

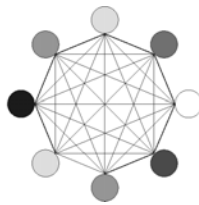
- Umlaufsicherung 2% pro Quartal wird in Marken aufgeklebt, fürs Gemeinwohl verwendet
- Ausgabestelle des Regio gibt z.B. 100Regio gegen 100Euro, von den 100 Euro kommen 3 Euro z.B. Vereinen zu Gute als Schenkung.
- mögliche Regiogeldformen jetzt und zukünftig:
 - Bargeld
 - Interne Verrechnung wie TR-Konto
 - Scheckkarte
 - Banküberweisungen

Weitere Infos über das bestehende Regiosystem Chiemgauer über Thomas Mayer,
Öschstr. 24, 87437 Kempten; E-Mail:info@omnibus.org; Tel.:0831/5859202

Verbindung Regio und Tauschring:

Mögliche Ziele:

- Überregionales Tauschen
- TR aufpeppen, wenn das Tauschen erlahmt
- TR als Ausgabestelle
- TR als Verein bzw. Gruppe begünstigt
- TR benutzt Regio für Auslagen
- TR internes Regio Innenkonto für die TR Mitglieder
standen zur Diskussion



Probleme der Verbindung TR – Regiosystem:

- Sozialer Aspekt bzw. soziale Energie wird durch Regio innerhalb eines TR geschwächt
- Inflation durch Kopplung Zeiteinheit TR- Regio-Euro
- Tausch von unterschiedlichen Leistungsprofilen
- Steuern im TR

Lösungsansätze/Ideen:

- Steuern für Regioteilnehmer sind Eurosteuern
- Zeiteinheiten gegen Regio frei verhandelbar
- Tauschring steigt als begünstigte Gruppe ebenso wie die örtlichen Vereine ins Regiosystem als ersten Schritt ein
- Tauschring mit Problemen sucht sich Hilfe bei anderem gut funktionierendem TR
- Regiosystem und TR werben gegenseitig füreinander
- TR und Regiosystem haben zwei verschiedenen Funktionen, deshalb Trennung beider Systeme
- Für die Zukunft denkbar Gewerbesteuern an die Stadt in Regio, die dann für öffentliche Zwecke wie Straßenbau von der Stadt ausgegeben werden
- Zukunftsvision für Gewerbe im TR: Verwaltungsgebühr in Zeiteinheiten an die TR Organisation müsste vom Finanzamt als Steuer anerkannt werden